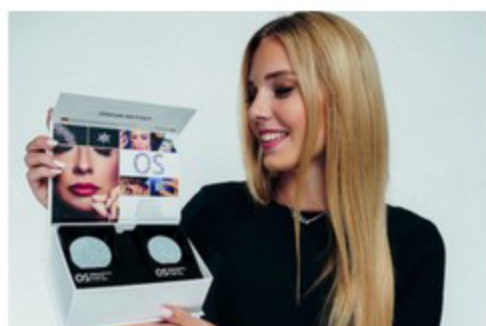


[Startseite](#) » [TopNews](#) » Osmium als verborgener Schatz in Anlegerportfolios

Osmium als verborgener Schatz in Anlegerportfolios

16. August 2023 09:16



Neben Gold, Silber und Platin, den klassischen Edelmetallen also, findet sich seit einiger Zeit auch Osmium in den Portfolios von Anlegern. Von **Robert Steininger***

Vor allem Aktien, Fonds und Anleihen gelten als lohnende Anlageformen, aber auch Edelmetalle erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Neben Gold, Silber und Platin findet sich seit einiger Zeit auch Osmium in den Portfolios der Anleger. Kein Wunder, denn das Edelmetall verfügt nicht nur über besondere

Eigenschaften, sondern ist auch **extrem selten**.

Besondere Eigenschaften machen Osmium wertvoll

Aufgrund seiner hohen Wertdichte ist das Element ein **begehrter Rohstoff**. Außerdem hat es einen Reinheitsgrad von 99,9995%. Ein weiteres Merkmal von Osmium ist seine **hohe Fälschungssicherheit**, die sogar die eines Fingerabdrucks übertrifft. Möglich wird dies durch eine besondere Oberflächenstruktur. Kristallines Osmium kann **weder chemisch noch mechanisch verändert oder kopiert** werden.

Neben den rein physikalischen Eigenschaften ist es die Seltenheit, die Osmium so wertvoll macht. Jährlich wird **nur eine Tonne** dieses Nebenproduktes des Platinabbaus produziert. Daraus lassen sich nur wenige hundert Kilogramm kristallines Osmium gewinnen. Insgesamt schätzen Experten die weltweit noch vorhandenen Reserven auf etwa 17 Kubikmeter und den gesamten **Marktwert auf rund 35 Mrd. EUR**.

Betrachtet man das grundlegende Handelsprinzip von Angebot und Nachfrage, lässt sich der hohe Wert des Edelmetalls schnell verdeutlichen. Die Tatsache, dass das Edelmetall erst seit 2014



als physisches Investment gehandelt wird und somit ein **sehr junges Edelmetall** ist, wirkt sich auch auf die Preisfindung und Wertentwicklung aus. Aus diesem Grund wird der Osmium Preis auf Basis der Produktion und Vermarktung des Edelmetalls ermittelt.

Der Osmium-Fork

Am 5. Juni 2023 erfolgte ein Fork, also eine Preisanpassung. Grundlage waren die ESG-M Vorgaben der Osmium Institute. Der Fork führte zu einem neuen Grammpreis von 1.184,23 EUR bzw. einer Reduktion um 34,8%. Hintergrund dieses Vorgehens war die Absicht, die **verbesserten Produktionspreise** der kristallisierenden Scheideanstalt in der Schweiz an den Markt weiterzugeben, ohne die Osmiumbesitzer zu benachteiligen, die das Edelmetall zu einem höheren Preis erworben hatten. Im Gegenzug erhielten alle Besitzer das Recht, eine Ausgleichslieferung von kristallinem Osmium zu beantragen. Der Vorgang ist **vergleichbar mit den Auswirkungen eines Aktiensplits**.

Vom Osmium Fork profitierte vor allem die boomende Schmuckindustrie. Sie hatte durch die Preisanpassung die Möglichkeit, sich günstig mit kristallinem Osmium für die Herstellung von Qualitätsschmuck zu versorgen bzw. bereits vorhandene Vorräte aufzustocken. Die **einzigartige Oberflächenstruktur** macht das Edelmetall für diese Anwendung so attraktiv. Osmium wird zunehmend **als Alternative zu herkömmlichen Diamanten** eingesetzt. Dank seiner perfekten und sehr genauen Schneidbarkeit lassen sich Diamantteppiche aus Osmium präziser schneiden und verleihen Schmuckstücken Eleganz.



Verwendung in Industrie und Medizin

Aufgrund seiner **Kratzfestigkeit** eignet sich das Edelmetall auch für den industriellen Einsatz. Mit einer Härte von 7,5 auf der Mohsschen **Härteskala** besitzt das Edelmetall die **Härte von Wolfram** und wird in verschiedenen Osmiumlegierungen für Wellen und Bolzen mit hohen Festigkeitsanforderungen eingesetzt. Es kann auch **als Tieftemperatursupraleiter** verwendet werden. Ein weiteres Anwendungsgebiet

von Osmium sind medizinische Produkte wie Herzklappen oder Herzschrittmacher. Ein ganz neues Anwendungsgebiet ist die **Krebstherapie**. Hier kommen Osmiumverbindungen zum Einsatz. Die **industrielle und medizinische Nutzung des Edelmetalls** kann die Bedeutung von Osmium erhöhen, was sich positiv auf seinen Preis und damit seine Attraktivität als Anlageform auswirken könnte.

Langer Anlagehorizont verspricht Erfolg

ETFs, Edelsteine und eben auch Edelmetalle wie Osmium gehören zu den Finanzinstrumenten, die sich erst nach längerer Haltedauer lohnen können. Bei ihnen lassen sich **gute Renditen eher bei einer langfristigen Anlage** erzielen. Sachwertanlagen dienen in erster Linie der **Diversifikation sowie dem Werterhalt eines Portfolios**. Eine breite Streuung ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für Anleger. So können Wertsteigerungen von Osmium mögliche Kursschwächen von Aktien ausgleichen und **gerade in Krisenzeiten** dafür sorgen, dass das Gewinn-Verlust-Verhältnis des Portfolios ausgeglichen bleibt. Investoren in Osmium sollten stets bedenken, dass die **knappen Vorkommen** in Verbindung mit der anhaltenden Nachfrage die Preisentwicklung langfristig wahrscheinlich positiv beeinflussen werden.



Es müssen nicht stets die klassischen Goldmünzen sein